

das ich erfahren, das kein betwering ader bestetigung dar
uber ist, da mit man redlich besteen mocht, vnnnd sie selb
czu Rom nit vill das achten.

Zum andern. Die weil dan kein gepot ist dasselb czu
glaubenn, auch kein gepot werdenn kann. Das man es
loszen vnd suchen musz, derhalben auch kein vordienst
darinnen ist. Dann wo nit gehorsam, da ist kein vordinst
Wa aber nit gepot, da ist kein gehorsam. Ist besser bey
dem gewisesten vnnnd vordinstlichem bleybenn, durch
gut werck vor sie bittenn, Auch ist mir nit czweyffell,
das die messe vor die seelenn gehalten, besser sei, vnnnd
krefftiger czu erloszenn die seelen, dann das ablas durch
die messen gesucht.

Zum drittenn, czu solchem grossen ferlichen artickell
solt ein Christenlicher vorleger, die schrift, geistlich re
cht, ader redlich vornunfft einfuren, dann was czu Rom
ader anderwo geschicht, adder Bepst duldē, kund auch
ein iglicher lādferer ader kretschmer woll schwezen,
Darumb wann es die kirch beschleust, so will ich glaus
ben das das ablas seelen erlosz, in des, will ich den fres
uel lassenn, auff das ich nit mich selb, vnd die armen see
len mit mir betriege.

Auch wie obenn gesagt, helt es das geystlich recht
vor ein lügen, vnnnd hatt sich noch nie ein Bapst des
selbenn vnderstanden, vnnnd ist festiglich czu hoffen, das
Christlассe keynē so tieff fallen, das ers yhm furnehme,
Die weil ers yhm selb aufczogen vñ vorbehaltē, do er
czu Petro sagt, Was du loszest auff der erdē, sal losz sein,
Die seelen aber sein nit meh: auff der erden, vñ wie wol
etlich sich vnderstanden, dem Bapst czu schmeichlen, di
sen spruch auch vnder die erdē czuziehe, so seins doch
gottes, vnd so offenbar, das sie noch blieben sein, vnnnd
bleiben werden, dan sie sein nit alleine yber sanct Peter

B ij

77